

Lfd. Nr.	Abschnitt	Abs.	Eingangsdatum	Frage	Auslegung	Datum
1	5	5.1.4	2022-02	DIN 4108-2:2013-02 führt in Kapitel 5.1.4 Anforderungen an transparente und teiltransparente Bauteile aus: "Die Rahmen sind bei beheizten und bei niedrig beheizten Räumen in $U_f \leq 2,9 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$ nach DIN EN ISO 10077-1 auszuführen. Muss die Anforderung für jeden Rahmen eingehalten werden – dann z. B. auch ein Mittelposten – oder kann man hier einen gemittelten U-Wert über alle Rahmenbauteile ansetzen?	Die Rahmen und Rahmenverbreiterungen sind im Mittel (flächenbezogen) mit einem Wärmedurchgangskoeffizienten von $U_f \leq 2,9 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$ nach DIN EN ISO 10077-1 auszuführen.	2023-01-05
2			2021-07-22	U-Wert-Berechnung für Unterfütterungsprofile im Schwellenbereich	Bei Fensterelementen mit Rahmenverbreiterung kann alternativ wie folgt verfahren werden: Vorgehensweise 1: Die Rahmenverbreiterung wird als Bestandteil des Baukörperanschlusses betrachtet und im ψ -Wert des Bauteilanschlusses Fensterelement / Wandöffnung berücksichtigt. Dies ist bei den ψ -Werten in DIN 4108 Beiblatt 2:2019-06 so behandelt. Die anzusetzende Länge des Fensterelements versteht sich in diesem Fall nicht als Länge der lichten Wandöffnung, sondern als Länge der lichten Wandöffnung, verkleinert um die Breite der Rahmenverbreiterung. Das Prinzip der Längenzuordnung für die Wärmebrückenberechnung ist in DIN 4108 Beiblatt 2:2019-06, Anhang E, z. B. Bild E.6 dargestellt.	2023-01-05

Lfd. Nr.	Abschnitt	Abs.	Eingangsdatum	Frage	Auslegung	Datum
					Vorgehensweise 2: Aus U_f - Wert der Rahmenverbreiterung und dem U_w - Wert des Fensterelements (ohne Rahmenverbreiterung) wird flächenanteilig ein gemeinsamer U-Wert von Fenster und Verbreiterungen (U_{w+v}) ermittelt. Das Prinzip der Längenzuordnung für die Wärmebrückenberechnung des Fensterelements mit Verbreiterung ist in DIN 4108 Beiblatt 2:2019-06, Anhang E, z. B. Bild E.2 dargestellt. Der U_w bzw. U_{w+v} - Wert wird jeweils auf Basis der DIN EN ISO 10077-1 ermittelt.	

Der Normenausschuss als Organ des DIN gibt als Serviceleistung Auslegungen im Sinne von DIN 820-1 bekannt und stellt Interpretationen von DIN Normen zur Verfügung.

DIN bemüht sich im Rahmen des Zumutbaren, richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen. DIN übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

DIN haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, die aufgrund von oder sonst wie in Verbindung mit Informationen entstehen, die bereitgestellt werden.